WP-01-K3-493

Frieden in Freiheit sichern – innen und außen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Notker Schweikhardt (KV Berlin-Kreisfrei)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 493 bis 495:
Wir wollen Kulturorte nachhaltig und langfristig erhalten und die kulturelle Nutzung durch Änderungen, beim Lärmschutz, im Baurecht sowie im Gewerbemietrecht, zugunsten dieser Orte, absichern. Die Förderung von Schallschutzmaßnahmen für Räume mit kultureller Nutzung bauen wir aus, dazu gehören auch Musikschulen, Musikclubs und Live-Spielstätten.

~~Clubs und Livemusikstätten sind Kulturorte.~~ Wir schaffen Rahmenbedingungen dafür, dass sie auch in Innenstädten zu einem attraktiven Kulturangebot

Begründung

Nicht nur Musikclubs und Live-Spielstätten, sondern auch viele weitere Räume in kultureller Nutzung sind durch Lärmentwicklung und Gentrifizierung von Verdrängung bedroht. In Städten betrifft dies Produktions-, Probe- und Arbeitsräume fast aller Sparten, Präsentations und Aufführungsräume, Bühnen und Studios in DK, Tanz und Musik, Galerien, Musikschulen ... Sie alle fallen unter das Gewerbemietrecht und sind in begehrten Regionen dem Konkurrenzdruck um Räume meist unterlegen, da sie nicht über die entsprechenden finanziellen Mittel verfügen. Hier gezielt die kulturelle Infrastruktur zu unterstützen ist eine unverzichtbare Investition in die Attraktivität und Diversität der Städte, in die kulturelle Bildung und in die Zukunft unserer demokratischen Gesellschaft.

weitere Antragsteller*innen

Christopher Peter (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Kerstin Quitsch (KV Berlin-Kreisfrei); Aferdita Suka (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Ursula Burkhardt (KV Roth); Daniela Billig (KV Berlin-Pankow); Sebastian Basedow (KV Berlin-Pankow); Christian Fiebrig (KV Berlin-Pankow); Heribert Heyden (KV Potsdam-Mittelmark); Martina Heyden (KV Potsdam-Mittelmark); Anke Dörsam (KV Berlin-Kreisfrei); Thomas Jahn (KV Berlin-Steglitz/ Zehlendorf); André Stephan (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Lea Aigner (KV Berlin-Tempelhof/ Schöneberg); Regina W. Câmara (KV Berlin-Pankow); Katja Ulbert (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Lauren Schubbe (KV Wuppertal); Jonathan Franz (KV Berlin-Pankow); Katharina Hild (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); sowie 50 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.